

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek
Information Schweiz
Band: 11 (1996)
Heft: 2

Rubrik: News VSA/AAS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

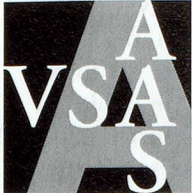
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VSA-ARBEITSTAGUNG 1996



Ort und Datum:

Luzern, Staatsarchiv, Schützenstrasse 9,
Freitag, 29. März 1996

Thema:

Die Aktenschliessung am Beispiel des Staatsarchivs Luzern
Le classement et la description des fonds: l'exemple des Archives
d'Etat de Lucerne

Programm:

- | | |
|-----------|--|
| 10.20 | Dr. Stefan Jäggi, Präsident des Bildungsausschusses
Begrüssung, Administratives |
| 10.30 | Prof. Dr. Wilfried Schöntag, Präsident der Landesarchivdi-
rektions Baden-Württemberg, Stuttgart
Einführung in die Problematik der Erschliessung |
| 11.00 | Dr. Fritz Glauser, Staatsarchivar des Kantons Luzern und
Dr. Anton Gössi, stellvertretender Staatsarchivar des Kantons
Luzern
Das Erschliessungskonzept im Staatsarchiv Luzern |
| 11.45 | <i>Pause mit Zwischenverpflegung</i> |
| 12.15 | Dr. Stefan Jäggi, wissenschaftlicher Archivar Luzern
Die Erschliessung der historischen Bestände |
| 12.45 | Dr. Max Huber, wissenschaftlicher Archivar
Die Erschliessung des modernen Verwaltungsarchivs |
| 13.30 | Mittagessen |
| 15.00 | Gruppendiskussion - discussion en groupes |
| 16.30 ca. | Ende der Tagung |

Verantwortlich für die Tagung:

Dr. Fritz Glauser, Staatsarchiv Luzern
Dr. Anton Gössi, Staatsarchiv Luzern
Dr. Hans Ulrich Pfister, Bildungsausschuss, Staatsarchiv Zürich
Dr. Peter Scheck, Bildungsausschuss, Archiv für Zeitgeschichte
ETHZ
Dr. Michel Guisolan, Bildungsausschuss

Teilnahmeberechtigt sind auch die Mitglieder von BBS und SVD.
Die VSA-Mitglieder erhalten eine Einladung. Anmeldungen bei:
Dr. Peter Scheck, Archiv für Zeitgeschichte ETHZ, Scheuch-
zerstrasse 68/70, 8006 Zürich.

SIEGELRESTAURIERUNG

In Europa

Im Sommer 1995 fand in Madrid eine Tagung von Restauratorinnen und Restauratoren aus verschiedenen Ländern Europas statt, die sich mit Problemen der Siegelrestaurierung befasste. Primär ging es darum, die Ergebnisse einer vom Siegelausschuss des Internationalen Archivrates durchgeführte Umfrage über Siegelrestaurierung in europäischen Archiven zu diskutieren und zu allgemein gültigen Aussagen zu diesem Bereich zu gelangen. Das Resultat der Tagung besteht in einem Papier, für dessen endgültige Fassung Msg. Aldo Martini (Vatikanische Archive) verantwortlich ist.

In der Schweiz

Als Vertreter der Schweizer Restauratoren nahm Andrea Giovannini (Bellinzona) an der Madrider Tagung in massgeblicher Funktion teil. Um die Ergebnisse in einem grösseren Kreis kritisch zu besprechen, trafen sich am 19. Dezember 1995 Restauratorinnen und Restauratoren aus verschiedenen Schweizer Archiven (Staatsarchive Basel, Bern, Genf und Luzern) und aus dem privaten Bereich (Andrea Giovannini, Ueli Merz, Martin Strebel) im Staatsarchiv Luzern. Es zeigte sich, dass man mit den formulierten Richtlinien für die Siegelrestaurierung weitgehend einverstanden ist. Die Aussprache machte aber auch deutlich, dass auf dem Gebiet der Grundlagenforschung grosse Defizite bestehen; so weiss man etwa über die Wachszusammensetzungen mittelalterlicher Siegel nur sehr wenig, und über die endogenen Ursachen von Schäden liegen kaum gesicherte Erkenntnisse vor.

Es wurde nun zum Ziel dieser Interessengruppen erklärt, auf nationaler und internationaler Ebene Forschungen in diese Richtung anzuregen und zu unterstützen. Zudem strebt man eine bessere Ausbildung der Restauratoren in der Sphragistik an.

Interessierte können sich mit Herrn Andrea Giovannini, v. Mesolcina 1, 6500 Bellinzona, Tel. 091-826 26 80, in Verbindung setzen.

Stefan Jäggi, Staatsarchiv Luzern